



animaltouch

tiershiatsu und energetische naturheilverfahren

Die Katze und ihre WC-Bedürfnisse

Katzen setzen im Freien Kot und Urin an verschiedenen Orten ab, daher ist es für die artgerechte Haltung einer Katze wichtig, dass eine ausreichende Anzahl von Kistchen zur Verfügung steht.

Jede Katze ohne unbeschränkten Auslauf (auch wenn das vorübergehend oder nur über die Nacht ist) soll daher mehr als 1 Kistchen zur Verfügung haben.

Im Mehrkatzenhaushalten soll die **Anzahl Kistchen "Anzahl Katzen plus 1"** betragen (also 2 Katzen drei Kistchen, 3 Katzen vier Kistchen usw.). Zwei Kistchen nebeneinander gelten jedoch als eine Kiste.

Die Kistchen müssen gut platziert sein: keine Sackgassen (Ausstieg auf mehr als eine Seite), guter Überblick etc., und dürfen nicht neben Futter- oder Schlafplatz sein.

Je unsicherer die Katze, umso wichtiger die Platzierung!

Die Kistchen sollten gross und nicht gedeckt sein sowie mehrmals täglich gesäubert werden. Die Streutiefe sollte der Länge Ihres Mittelfingers entsprechen.

Viele - teilweise massive - Unsauberkeitsprobleme lassen sich durch Optimierung der WC-Situation lösen bzw. eine optimale Kistchensituation beugt solchen Problemen vor!

animal touch – praxis für tiershiatsu und energetische naturheilverfahren

wanda may pulfer

tiertherapeutin | dipl. tiershiatsu-masseurin me

8444 henggart | schweiz

www.animal-touch.ch